

# PROGRAMM

**FAHRVERBINDUNGEN:**

**BUS A 119/186 BIS HAGENPLATZ  
S - BAHN BIS GRUNEWALD**

**UNKOSTENBEITRAG:**

**1.50 EURO (WER KANN)**

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:**

**PETER UND SASKIA KEUNE**

=====

**Wichtiger Hinweis:**

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurden die Anfangszeiten für die **Gottesdienste/Feierstunden** bei **10.30 Uhr** belassen, vorbehaltlich von Änderungen bei besonderen Anlässen. **Freitagvorträge um 18.00 Uhr.**

## Oktober

Sa. 04.10. 15.00 Uhr

**Teestube mit Filmvorführung**

*„Nathan der Weise“*

**Klaus Skarabis**

Bei dem Vortrag über religiöse Toleranz haben wir den Text der „Ringparabel“ gehört, in der es um die Frage geht, welche Religion die richtige ist. Nun können wir – noch einmal mit dem „richtigen“ Film – den Wunsch erfüllen, das Theaterstück von Lessing – *Aufführung der Salzburger Festspiele 1984* – zu sehen.

Fr. 10.10. 18.00 Uhr

**Der Mensch zwischen Altem und Neuem Testament**

Peter Keune

(Der ursprünglich in der Vorschau angezeigte Vortrag „Der Turmbau zu Babel – Teil 4“ von Saskia Keune ist schon zusammen mit Teil 3 im letzten Quartal gehalten worden).

So. 12.10. Ca. 6.53 Uhr im DeutschlandRadio

**„Das Wort zum Tage“**

Klaus Skarabis

- Fr. 17.10. 18.00 Uhr  
**Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach**  
 Saskia Keune  
 Was bedeutet dieser Ausspruch (Matth. 26,41) in unserem praktischen Leben? Von der Schwierigkeit, eingefleischte Gewohnheiten zu überwinden.
- Fr. 24.10. 18.00 Uhr  
**Zahlengeheimnisse der Genesis**  
**Strukturen des Lebens im Buch der Anfänge**  
 Thomas Noack  
 Der Vortrag wurde auf der diesjährigen Swedenborg-Tagung in Horath gehalten und passt wunderbar als Abschluss unserer Betrachtungen zur Genesis.
- So. 26.10. **Ende der Sommerzeit**  
 10.00 Uhr (Veränderte Anfangszeit!)  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Pfr. Thomas Noack  
 Mittagspause (gutes und preiswertes Essen im nahen Michaelsheim)  
 15.00 Uhr Nachmittagsbeisammensein, Kaffeetafel
- Fr. 31.10. 18.00 Uhr  
***Jan Hus – ein Kämpfer für das Gute und Wahre***  
 Klaus Skarabis  
 Jeder weiß, dass der Reformator (und Vorläufer Luthers) Hus auf dem Konzil zu Konstanz 1415 bei lebendigem Leibe als „Ketzer“ verbrannt wurde, obwohl ihm der deutsche König und spätere Kaiser Sigismund freies Geleit zugesagt hatte. Angeklagt war er wegen seines Bibelverständnisses und auch, weil er erklärt hatte, nur Christus – und kein Papst – könne das Haupt der Kirche sein.  
 Die Festigkeit und Demut des Glaubens sowie die Standhaftigkeit dieses beispielhaften Mannes werden uns ebenso beschäftigen wie die verheerenden Auswirkungen einer falschen „Religionspolitik“.

***„Es wird vom Herrn dafür gesorgt, dass stets eine Kirche auf Erden sei, in der das Wort gelesen wird und dadurch der Herr bekannt werden möge; weshalb denn, als das Wort von den Päpstlichen beinahe verworfen war, durch eine Fügung der göttlichen Vorsehung des Herrn die Reformation zustande kam, und infolgedessen das Wort wie aus dem Versteck hervorgezogen und dem Gebrauch übergeben wurde.“*** Swedenborg: Die Wahre Christliche Religion 270

# November

Block Samstag/Sonntag

- Sa. 08.11. 14.00 Uhr (Achtung! Veränderte Anfangszeit)  
**"Ich bin das Licht des Lebens"**  
Stefan Rohlfs  
Das Licht ist für uns Menschen, sowohl natürlich als auch geistig gesehen, von großer Bedeutung. Jesus nennt sich selbst das "Licht des Lebens". Doch was sollen wir darunter verstehen und wie können wir zu diesem Lebenslicht kommen? An zwei Tagen wollen wir uns in verschiedenen Formen (Impulsreferat, Bibelarbeit und Feierstunde) mit diesem Thema befassen.  
15.30 Uhr **Pause** bei Tee, Kaffee und Gebäck  
16.15 Uhr **Bibelarbeit** und gemeinsamer Austausch zum Thema "Licht" sowie gemeinsamer Ausklang mit Gesang, Gebet und Meditation.  
Ende des ersten Tages ca: 18.00 Uhr.
- So. 09.11. 10.30 Uhr  
**Sonntägliche Feierstunde**  
Stefan Rohlfs
- Sa. 15.11. 15.00 Uhr  
**Teestube** mit Monika Steffens  
Lesung aus: „Die innere Burg“ von Theresa von Avila -  
Wege durch sieben Wohnungen zum Herrn.
- Fr. 21.11. 18.00 Uhr  
**Der Mensch, seine Werke und seine Verantwortlichkeit aus den Werken**  
Michael Krause  
Die Werke bestehen aus einem Inneren, Mittleren und Äußeren. Das Innere ist maßgeblich für die Beurteilung des Menschen durch Gott.  
Über die Möglichkeit der Erkenntnis des Inneren der Werke durch den Menschen und der damit verbundenen Buße. Schließlich die hieraus erfolgende Umbildung und Wiedergeburt, welche das Heil des Menschen bewirkt.
- So. 23.11. 15.00 Uhr  
**Wort und Musik zum Totensonntag**  
Peter Keune  
Kaffeetafel

Fr. 28.11. 18.00 Uhr  
**Mein Leben  
oder wie ich wurde, was ich bin**  
Peter Keune

Normalerweise schreibt man seine Lebensgeschichte nur dann, wenn man berühmt und im Ruhestand ist. Von Berühmtheit kann keine Rede sein und der sogenannte „Ruhestand“ stellt sich nach wie vor drastisch als „Unruhestand“ heraus. Insofern fehlt mir leider die Zeit solch ein Buch zu schreiben, besonders weil es mit dem Wunsch nach geistigen Themen konkurriert. Da der Lebensüberblick eines Redners der Neue Kirche für unsere vielen Freunde jedoch auch später noch interessant sein könnte (wie ich selbst auch gerne die Lebensbeschreibungen von anderen lese, um die Führungen unseres Herrn zu erkennen), will ich dies zeitsparend nun mündlich im Rahmen unseres Programms tun. In meinen Vorträgen habe ich immer mal etwas aus meiner geistigen Prägung eingeflochten, diesmal soll es aber in einem zusammenhängenden Überblick erfolgen. - Außerdem hat Saskia heute Geburtstag und deshalb findet im Anschluss noch ein kleines Beisammensein statt. Geburtstagskuchen eingeschlossen!

## Dezember

Block Samstag/Sonntag

Sa. 06.12. 14.00 Uhr  
**Einiges zur Unterscheidung der vier Evangelien**  
Arnulf Kreuch  
Teepause  
**Bibelarbeit:** Unsere Fragen, Ansichten und Lebenserfahrung  
zu den vier Evangelien

So. 07.12. 10.30 Uhr  
**Sonntägliche Feierstunde zum 2. Advent**  
Arnulf Kreuch

Fr. 12.12. 18.00 Uhr  
**Unser Sambia-Projekt: Vortrag und Dia-Schau**  
**Klaus Skarabis**  
*„Was ihr diesen meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr Mir getan“*, dieses Jesus-Wort stelle ich der Veranstaltung voran. Wir – eine Gruppe von helfen wollenden Menschen (und vielleicht auch Sie und Du) wollen durch den Bau von 10 Wohnhäusern mit Schule etwa 100 Kindern, deren Eltern an AIDS gestorben sind und die auf der Strasse leben, eine Heimat und eine Zukunft geben. Wir stellen das Projekt mit Bil-

dern und Daten vor und geben einen Einblick in eine ganz andere Welt. Das Schicksal der Kinder berührt und treibt uns an, mit Vernunft und Herz etwas zu tun.

- Fr. 19.12. 18.00 Uhr  
**Weihnachtsfeier um den runden Tisch**  
Peter Keune  
Anschließend Beisammensein
- Fr. 26.12. 15.00 Uhr  
**Feierstunde zum 2. Weihnachtsfeiertag**  
mit Abendmahl, Peter Keune  
Anschließend Kaffeetafel, Liedersingen
- Mi. 31.12. 19.00 Uhr  
**Silvesterfeier mit Buffet**  
**23.00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel**  
Peter Keune

## Januar 2009

- Do. 01.01. Neujahr ca. 6.53 Uhr im DeutschlandRadio  
„Das Wort zum Tage“ Pfr. Thomas Noack
- Fr. 09.01. 18.00 Uhr  
**Von der Wiederkunft des Herrn**  
Peter Keune  
Schon die Jünger Jesu waren davon überzeugt, dass der Herr noch zu ihren Lebzeiten wiederkommen würde. Hatte Er ihnen doch gesagt, dass Sein Leib nicht getötet werden könnte. Aus heutiger theologischer Sicht ist diese verheißene Wiederkunft nicht erfüllt worden, sodass man fest überzeugt ist, dass Jesus nicht der war, für den Er Sich ausgab, sonst hätte Er Sich nicht irren können. Swedenborg hat diese Wiederkunft dagegen in der neuen Lehre des himmlischen Jerusalems gesehen, welche er in seinem letzten Buch „die Wahre Christliche Religion“ veröffentlichte. Aus unserer Sicht wird dies noch durch die Neuoffenbarung (Jakob Lorber) auf wunderbare Weise ergänzt.
- So. 11.01. 10.30 Uhr  
**Feierstunde zum Neuen Jahr**  
Stefan Rohlf